

Novarupta - Astral Sands

(47:05; Vinyl, Digital; Suicide Records, 14.02.2025)

Nach Feuer („Disillusioned Fire“), Wasser („Marine Snow“) und Luft (das aus gerade einmal zwei Tracks geformte „Carrion Movements“) folgt mit Erde und „Astral Sands“ nun das Ende einer breit angelegten Tetralogie, die wieder einmal in allen Schattierungen von Grau bis hin zu Schwarz schimmert.

Die auf das Stammduo *Alex Stjernfeldt* und *Arjen Kunnen* reduzierte Band macht hierbei einmal mehr aus der Not eine Tugend und präsentiert acht unterschiedliche Vokalist:innen, die aus den „Astral Sands“ eine überaus abwechslungsreiche Angelegenheit machen.

Novarupta präsentieren sich hier beispielsweise in Post-Metal („Seven Collides“ mit *Jonas Mattson* oder „Terraformig Celestial Bodies“ mit *Greanleafs Arvid Hällagård*), Gothic-Rock („Breath Breath“ mit *Patrick Wirén* von Misery Loves Co.), Post-Rock („The Bullet Shines Before Impact“ feat ex-Fireside *Kristofer Åström*), harschen Postpunk („Now We Are Here“ mit *Fabian Brusk-Jahn* von Death By Amborst) oder fast schon doomigen Exzessen („Cosmographic“ mit Domkrafts *Martin Wegeland*). Hier wird die Phrase von den Brei verderbenden vielen Köchen erst einmal egalisiert, da die Vielfalt der gesanglichen Darbietungen eben auch den Reiz von „Astral Sands“ ausmacht.

Bewertung: 11/15 Punkten

Astral Sands von Novarupta

Surftipps zu Novarupta:



bandcamp

Instagram

Facebook

YouTube

Spotify

Apple Music

Amazon Music

Deezer

Last.Fm

Abbildung: Novarupta